

Kursbericht

Acht müde Gesichter trafen am Freitag im Zimmer 002 ein. Unter den Unwissenden gab es auch einige Fortgeschrittene, welche sich ohne Einführung gleich an die Arbeit machten. Die Anfänger hörten mit grosser Anspannung dem Kursleiter Franz Balmer zu, als er die für die Herstellung eines eigenen Soundtracks benötigten Programme Logic Pro und Final Cut Pro vorstellte. Interessenten konnten schon ab Mitte Februar jeden Montag oder Freitag in die jeweiligen Programme eingeführt werden.

Nachdem auch die Anfänger ihr Startpaket erhielten, ging man mit grosser Experimentierfreudigkeit und Elan an die Arbeit. Jeder hatte die Aufgabe einen vorgegebenen Film mit Sound zu unterlegen. Sogleich hämmerten die Musiker unter den Teilnehmern auf das bereitgestellte Keyboard, um ihren eigenen Sound zu komponieren, aber auch die weniger begabten Teilnehmer versuchten sich mit dem Keyboard. Etwas einfacher ging es mit den Logic Pro Loops, den sog. Apple Loops. Das sind hunderte von bereits vorproduzierten Musik - oder Soundschnipsel, welche nach Ermessen synchron unter die bewegten Bilder gelegt werden können. Im Laufe des Nachmittags wurden die ersten Hürden bewältigt und die Arbeit lief flüssig.

Die schnellen Arbeiter konnten sich auch gleich an einem eigenen Projekt schwer tun. Mit dem Programm Final Cut Pro schnitt man Bilder, welche von DVD's oder von der YouTube-Website beschafft wurden, zusammen. Dazu war Fingerspitzengefühl nötig, damit man nicht zuviel, aber auch nicht zuwenig zusammenschneidet. Mit dem Programm konnte man den Film neben dem Zusammenschneiden auch noch mit Effekten und Titeln versehen. Jedoch war dies nur die halbe Arbeit. Schliesslich wollten wir keinen Stummfilm sondern einen Soundtrack. Deshalb musste der Film wie zuvor wieder mit dem Logic Pro vertont werden. Der Export in ein internettaugliches Format dauerte eine gewisse Zeit. Diese nutzten wir für eine ausgiebige Pause. Übrigens: Die Projekte können im Internet unter „themenwoche13.ch.vu“ jederzeit besichtigt resp. gehört werden.

Die Stimmung im Kurs war ohne Zweifel sehr entspannt. Es gab keine Auseinandersetzungen zwischen den Kursteilnehmern, sondern man freute sich viel mehr auf einzelne Gespräche untereinander. Obwohl die Köpfe auf die Bildschirme gerichtet waren, tauschte man Informationen über das Programm, sowie auch über sich selbst aus. Das Klima war sehr angenehm und die „es schiisst mi a“ Momente traten kaum auf. Ich würde jedem raten solch einen Kurs zu belegen. Die Mühe hat sich gelohnt – wir sind stolz auf unsere Produkte!



Xavier, Oli, Manuel, Rachid, Jannis, Giusi, hinter Laurin ist Jithin / Mi 3.7.2013